

- wupperrguide - <http://www.wupperrguide.de> -

Ein anderer Shakespeare, Theater und Musik

Posted By [Till Brühne](#) On 29.08.2010 @ 22:21 In [Kultur & Szene](#) | [No Comments](#)

Kinder wandelten das alte Fabrikgelände der Firma Elba am Arrenberg in sieben Proberäume um und bereiteten sich auf das letzte Wochenende vor, denn dort mussten sie ihr Können unter Beweis stellen. Musiker aus ganz Deutschland kamen sogar, um beim Familien Sommer-Festival in den Arrenberg'schen Höfen mit dabei zu sein.



Viel Theater und Musik wurden beim Festival geboten (Foto: Veranstalter)

Arrenberg. (red) "Shakespeare live!" So etwas gibt es nicht alle Tage zu erleben. Zumal nicht gerade in Wuppertal. Aber wenn doch, dann mit einem umwerfenden Erfolg: Denn zum Theatercamp in den Arrenberg'schen Höfen meldeten sich so viele Kinder an, dass insgesamt sieben Gruppen gebildet werden mussten. Alle stürzten sich auf ihre Aufgaben und Rollen, sie probten nicht nur sondern machten auch Bühnenbild und Kostüme selbst.

Die Kinder hatten viel Spaß. Rund 14 Tage lang standen in den Sommerferien Proben auf dem Programm, um beim "Shakespeare live!"-Festival das Können unter Beweis stellen zu können. Aber nicht nur diese sieben Gruppen waren beim Familien Sommer-Festival mit von der Partie, auch ein Mittelaltermarkt gastierte in den Arrenberg'schen Höfen. Zudem gab es neben viel Theater auch Live-Musik.

"The Grey Collective" präsentierte "Ehestreit im Elfenreich", die "Flötentöne" zeigte "Verwirrung im Wald", "Last Breath" spielten "Totale Konfusion im Elfenreich", "Monndos" boten "Kurz vor dem Wahnsinn" dar und "Jensen & Kramerauch" heizten mit "Kurz vor dem Wahnsinn" dem Publikum ein. Die jüngste Pianistin war die gerade einmal neunjährige Nora Huth mit "Alles wird gut". Bei den Theatergruppen wurden Szenen aus "Ein Sommernachtstraum" dargeboten. Jede Gruppe hatte sich jedoch eine andere Choreografie einfallen lassen.

Für die beiden Veranstalter Rainer Haußmann und Mathias Pfeiffer, Gründer des Vereins "Shakespeare live!", war das Festival trotz des durchwachsenen Wetters ein großer Erfolg. "Insgesamt haben wir an beiden Tagen zusammen deutlich mehr als 1.000 Besucher gezählt", freute sich Haußmann. Auch die vielen Besucher und Teilnehmer zeigten sich durchweg begeistert von den zahlreichen Aktionen und Aufführungen auf dem weitläufigen Gelände. "Für uns ist das Grund genug, auch im kommenden Jahr wieder zu versuchen, ein Shakespeare-Festival auf die Beine zu stellen", so Haußmann.

Article printed from wupperrguide: <http://www.wupperrguide.de>

URL to article: <http://www.wupperguide.de/nachrichten/2010/08/29/ein-anderer-shakespeare-theater-und-musik/>

Copyright © 2009 wupperguide. Alle Rechte vorbehalten.